

Kundmachungen

Flächen- widmungspläne

keine

Verfahren gemäß § 24 (3) ROG 1998

Ansuchen

keine

Erteilte Bewilligung

keine

Bebauungspläne

Einleitungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/22620/97/162
Zahl: 9/00/22756/97/105

Salzburg, 30. Oktober 1998

Betrifft:
Bebauungspläne der Grundstufe "Abfalter Nord 8/G1, 9/G1" und "Abfalter Süd 6/G1"; hier: öffentliche Auflage der Entwürfe

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, wird kundgemacht, daß die Entwürfe der Bebauungspläne

"Abfalter Nord 8/G1, 9/G1" und "Abfalter Süd 6/G1" der Grundstufe, deren beabsichtigte Aufstellung im Amtsblatt Nr. 22/1997, Seite 3, kundgemacht wurde, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 16.11.1998 bis einschließlich 14.12.1998 beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, Erdgeschoß, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/22137/97/90
Zahl: 9/00/30879/97/63

Salzburg, 2. November 1998

Betrifft:
Bebauungspläne der Grundstufe "Münchner Bundesstraße Nord-West" "Rottweg Nord 1/G1 bis 9/G1" "Rottweg Süd 1/G2, 2/G1 bis 4/G1, 5/G2 und 6/G1 bis 8/G1; hier: öffentliche Auflage der Entwürfe

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, wird kundgemacht, daß die Entwürfe der Bebauungspläne "Münchner Bundesstraße Nord-West", "Rottweg Nord 1/G1 bis 9/G1" und "Rottweg Süd 1/G2, 2/G1 bis 4/G1, 5/G2 und 6/G1 bis 8/G1" der Grundstufe, deren beabsichtigte Aufstellung im Amtsblatt Nr. 22/1997, Seite 4, kundgemacht wurde, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 16.11.1998 bis einschließlich 14.12.1998 beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, Erdgeschoß, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein

berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/27514/98/56

Salzburg, 2. November 1998

Betrifft:
Bebauungspläne der Grundstufe "Münchner Bundesstraße Süd - Ost 1/G1 - 17/G1"; hier: öffentliche Auflage der Entwürfe

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, wird kundgemacht, daß die Entwürfe der Bebauungspläne "Münchner Bundesstraße Süd - Ost 1/G1 - 17/G1" der Grundstufe, deren beabsichtigte Aufstellung im Amtsblatt Nr. 10/1998, Seite 3, kundgemacht wurde, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 16.11.1998 bis einschließlich 14.12.1998 beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, Erdgeschoß, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Baubehörde
Bürgerberatung
Ihr direkter Draht
8072-3330

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/27515/98/51

Salzburg, 2. November 1998

Betrifft:
Bebauungspläne der Grundstufe "Salzachsee 1/G1 - 14/G1"; hier: öffentliche Auflage der Entwürfe

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, wird kundgemacht, daß die Entwürfe der Bebauungspläne "Salzachsee 1/G1 - 14/G1" der Grundstufe, deren beabsichtigte Aufstellung im Amtsblatt Nr. 10/1998, Seite 2, kundgemacht wurde, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 16.11.1998 bis einschließlich 14.12.1998 beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, Erdgeschoß, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/32653/98/25

Betrifft:
Bebauungspläne der Grundstufe "Kasern"; hier: öffentliche Auflage der Entwürfe

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, wird kundgemacht, daß die Entwürfe der Bebauungspläne "Kasern" der Grundstufe, deren beabsichtigte Aufstellung im Amtsblatt Nr. 14/1998, Seite 6 und 7, kundgemacht wurde, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 16. November 1998 bis einschließlich 14. Dezember 1998 beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, Erdgeschoß, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Beschlüsse und Bausperren

keine

Öffentliches Gut Gemeingebrauch/ (Ent-) Widmungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 04/02/77048/94/9

Salzburg, 29. Oktober 1998

Betrifft:
**Übernahme von Teilflächen der Glockenmühlstraße
in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg**

Kundmachung

Der Abteilungsvorstand der Magistratsabteilung 4/00 – Vermögensverwaltung hat am 28. Oktober 1998 verfügt, die Grundstücke 396/1, 396/23 und 398/1 je Gb. 56513 Gnigl mit einem Gesamtausmaß von insgesamt 1.514 m² in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg zu übernehmen und dem Gemeingebrauch zu widmen.

Für den Bürgermeister:
SR Dr. Helmut Stadler



STADT : SALZBURG Magistrat

Informationszentrum (Info-Z)

Schloß Mirabell
5024 Salzburg

Tel. 8072 - 2501

Sonstiges

Magistrat Salzburg
Zahl: 1/02/56926/98/3

Salzburg, 28. Oktober 1998

Betrifft:
Öffentliche Apotheken in der Stadt Salzburg; Aufnahme weiterer Apotheken in den Bereitschaftsdienst während der mittäglichen Sperrzeit; hier: Abänderung der Verordnung vom 12. März 1985, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 13. November 1997.

Verordnung

Artikel I

Aufgrund des § 8 Abs. 1 und Abs. 2 Apothekengesetz, RGBI.Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch BGBl.Nr. 96/1993, Kdmg. BGBl. I Nr. 53/98, wird die Verordnung des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Salzburg vom 12. März 1985, kundgemacht im Amtsblatt Folge 6/1985, Seite 8, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 13. November 1997, kundgemacht im Amtsblatt Folge 21/1997, Seite 4, wie folgt geändert:

Im § 2 Abs. 1 lit. b hat die Liste der Apotheken nach der Wortfolge „zu versehen:“ wie folgt zu lauten:

Adler Apotheke, Kleßheimer Allee 96,
Alte f.e. Hofapotheke, Alter Markt 6,
Antonius Apotheke, Itzlinger Hauptstraße 2a,
Bahnhof - Apotheke, Fanny-von-Lehnert-Straße 2,
Apotheke „Zum goldenen Biber“, Getreidegasse 4,
Borromäus - Apotheke, Gaisbergstraße 12,
Elisabeth - Apotheke, Elisabethstraße 1a,
Engel - Apotheke, Linzer Gasse 7,
Apotheke zur Fürstenallee, Nonntaler Hauptstraße 63,
Landesapotheke im St. Johanns Spital, Müllner Hauptstraße 50,
Apotheke „Zum heiligen Rupertus“, Maxglaner Hauptstraße 13,
Salvator - Apotheke, Mirabellplatz 5,
Salzach - Apotheke, Ginzkeyplatz 9,
St. Erentrudis Apotheke, Linzer Bundesstraße 29,
Wolf - Dietrich - Apotheke, Linzer Gasse 78

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1999 in Kraft.

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/52249/98/2

Salzburg, 19. Oktober 1998

Betrifft:

Errichtung von Hauptkanälen in bestimmten Gebieten, Bestimmung des Erfordernisses sowie des Zeitpunktes hierfür gem. § 10 (2) ALG hier: Plattnerstraße, Goethestraße (HK Plattnerstraße)

Kundmachung

Der Bauausschuß der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom **6. Oktober 1998** beschlossen:

Gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBl.Nr. 77/1976, wird bestimmt, daß im Bereich

der Grundstücke 230/33 und 418/3 alle KG Itzling, von der Bognerstraße in nordwestlicher Richtung entlang der Goethestraße bis zur Abzweigung des Gaglhamerweges, dann in nördlicher Richtung mit Querung des Grundstückes 423/1 KG Itzling und der Plattnerstraße sowie auf Grundstück 668/1 KG Itzling im Bereich der östlichen Grundgrenze bis in den Bereich der Liegenschaft Plattnerstraße 12 (Grundstück 421/2 KG Itzling), von dort Querung der Plattnerstraße in nordöstlicher Richtung und weiter in der Zufahrt im Bereich der südöstlichen Grundgrenze der Liegenschaft Plattnerstraße 12 (Grundstück 421/2 KG Itzling) bis zur Liegenschaft Plattnerstraße 10 (Grundstück 423/4 KG Itzling) ein Hauptkanal vom 1. Juli 1998 an zu errichten ist.

Für den Bürgermeister:
 Der Stadtrat
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/04/20292/98/37

Salzburg, 2. November 1998

Betrifft:

Errichtung von beidseitigen sowie einseitigen Gehsteigen in bestimmten Verkehrsflächen, Bestimmung des Erfordernisses sowie des Zeitpunktes gemäß § 4 Abs. 2 und 3 Anliegerleistungsgesetz

Kundmachung

Der Bauausschuß der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 20. Oktober 1998 beschlossen:

- I. Gemäß § 4 Abs. 2 Anliegerleistungsgesetz, LGBl.Nr. 77/1976 wird bestimmt, daß die Paracelsusstraße im Bereich von der Weitmoserstraße (Liegenschaft Gst. 1385/6 KG Stadt Salzburg, Abt. Schallmoos) bis zur

Liegenschaft Gst. 1385/7 KG Stadt Salzburg, Abt. Schallmoos, vom 3.8.1998 an beidseitig mit einem Gehsteig auszustatten ist.

- II. Folgende öffentliche Verkehrsflächen sollen gemäß § 4 Abs. 3 Anliegerleistungsgesetz, LGBl.Nr. 77/1976 vom 1.10.1998 an, einseitig mit einem Gehsteig ausgestattet werden:

- 1.) Neue Aufschließungsstraße von der Schmiedingerstraße bis zum bestehenden Gehsteig in der Straße „Am Messezentrum“
- 2.) Teisenberggasse von der Liegenschaft Gst. 215711 KG Maxglan, bis zur Reithofferstraße;
- 3.) Rottweg in Fortsetzung des bestehenden Gehsteiges von der Liegenschaft Gst. 1014/1 KG Lieferung II bis zur Bichlfeldstraße.

Für den Bürgermeister:
 Der Stadtrat
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/01/54714/98/3

Salzburg, 22. Oktober 1998

Betrifft:

Connect Austria Gesellschaft für Telekommunikation GmbH, Ansuchen um ortsbildschutzrechtliche Einzelbewilligung gemäß § 9a Salzburger Ortsbildschutzgesetz für die Errichtung einer Antennentragmastenanlage auf Gst. 2432/2 KG Salzburg

Kundmachung

Gemäß § 9a Salzburger Ortsbildschutzgesetz, LGBl.Nr. 1/1975 idF LGBl.Nr. 74/1998, wird hiemit folgendes Ansuchen um ortsbildschutzrechtliche Einzelbewilligung kundgemacht, und zwar, daß das Ansuchen beim Magistrat Salzburg, Abt. 9/01 - Verkehrs- und Straßenrechtsamt, Glockengasse 6, 2. Stock, Zimmer 218, für die Dauer von vier Wochen ab Erscheinen des Amtsblattes (= Tag der Herausgabe und Versendung) zur Einsichtnahme aufliegt.

Antragsteller:

Connect Austria Gesellschaft für Telekommunikation GmbH, Brünnerstraße 52, 1210 Wien

Antragsgegenstand: (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung einer Antennentragmastenanlage zum Auf- und Ausbau eines Mobilfunknetzes auf Gst. 2432/2 KG Salzburg.

Jede in der Umgebung wohnhafte Person kann sich

innerhalb dieser Frist zum Vorhaben schriftlich äußern; solche Äußerungen werden in die Beratungen über die Entscheidung einbezogen.

Für den Bürgermeister:
SR Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Doblhamer

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/01/54715/98/3

Salzburg, 22. Oktober 1998

Betrifft:

Connect Austria Gesellschaft für Telekommunikation GmbH, Ansuchen um ortsbildschutzrechtliche Einzelbewilligung gemäß § 9a Salzburger Ortsbildschutzgesetz für die Errichtung einer Antennentragmastenanlage auf Gst. 538/5 KG Morzg

Kundmachung

Gemäß § 9a Salzburger Ortsbildschutzgesetz, LGBl.Nr. 1/1975 idF LGBl.Nr. 74/1998, wird hiemit folgendes Ansuchen um ortsbildschutzrechtliche Einzelbewilligung kundgemacht, und zwar, daß das Ansuchen beim Magistrat Salzburg, Abt. 9/01 - Verkehrs- und Straßenrechtsamt, Glockengasse 6, 2. Stock, Zimmer 218, für die Dauer von vier Wochen ab Erscheinen des Amtsblattes (= Tag der Herausgabe und Versendung) zur Einsichtnahme aufliegt.

Antragsteller:

Connect Austria Gesellschaft für Telekommunikation GmbH, Brünnerstraße 52, 1210 Wien

Antragsgegenstand: (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung einer Antennentragmastenanlage zum Auf- und Ausbau eines Mobilfunknetzes auf Gst. 538/5 KG Morzg.

Jede in der Umgebung wohnhafte Person kann sich innerhalb dieser Frist zum Vorhaben schriftlich äußern; solche Äußerungen werden in die Beratungen über die Entscheidung einbezogen.

Für den Bürgermeister:
SR Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Doblhamer



STADT : SALZBURG Magistrat

Verkehrs- und Straßenrechtsamt

Glockengasse 6

Tel: 8072/ 3191

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/01/54717/98/3

Salzburg, 29. September 1998

Betrifft:

Connect Austria Gesellschaft für Telekommunikation GmbH, Ansuchen um ortsbildschutzrechtliche Einzelbewilligung gemäß § 9a Salzburger Ortsbildschutzgesetz für die Errichtung einer Antennentragmastenanlage auf Gst. 744/2 KG Leopoldskron

Kundmachung

Gemäß § 9a Salzburger Ortsbildschutzgesetz, LGBl.Nr. 1/1975 idF LGBl.Nr. 74/1998, wird hiemit folgendes Ansuchen um ortsbildschutzrechtliche Einzelbewilligung kundgemacht, und zwar, daß das Ansuchen beim Magistrat Salzburg, Abt. 9/01 - Verkehrs- und Straßenrechtsamt, Glockengasse 6, 2. Stock, Zimmer 218, für die Dauer von vier Wochen ab Erscheinen des Amtsblattes (= Tag der Herausgabe und Versendung) zur Einsichtnahme aufliegt.

Antragsteller:

Connect Austria Gesellschaft für Telekommunikation GmbH, Brünnerstraße 52, 1210 Wien

Antragsgegenstand: (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung einer Antennentragmastenanlage zum Auf- und Ausbau eines Mobilfunknetzes auf Gst. 744/2 KG Leopoldskron.

Jede in der Umgebung wohnhafte Person kann sich innerhalb dieser Frist zum Vorhaben schriftlich äußern; solche Äußerungen werden in die Beratungen über die Entscheidung einbezogen.

Für den Bürgermeister:
SR Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Doblhamer



STADT : SALZBURG Magistrat

Stadtbücherei

Hauptbücherei

Mo, Do, Fr: 10 – 18 Uhr, Di und Mi:

15 - 19 Uhr Tel. 8072-2450

Kinderbücherei

Mo bis Fr: 15 – 18 Uhr, Do: 10 – 12 Uhr

Tel. 8072 – 2491

Mediathek

Mo, Do, Fr: 10 – 18 Uhr, Di, Mi: 15 – 19 Uhr

Tel. 8072-2155

Anlage A zu Zahl: 1/00/54199/98/1

Gegenstände mit einem Gesamtsatzgewicht (Anfeuerungs-, Treib- und Effektsatz) von mehr als 3 g bis 50 g, ist im Ortsgebiet der Landeshauptstadt Salzburg, mit Ausnahme des Bereiches des Mozartplatzes (Anlage A), Personen über 18 Jahren in der Zeit vom 31.12.1998, 12.00 Uhr, bis 1.1.1999, 1.00 Uhr, gestattet.

§ 2

Kleinfeuerwerke dürfen jedoch auch während der im § 1 angegebenen Zeit in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Gotteshäusern sowie von Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen nicht verwendet werden.

Das Verwenden pyrotechnischer Gegenstände der Klasse II in geschlossenen Räumen ist nicht gestattet, zudem ist eine Zündung geballter (gebündelter) pyrotechnischer Gegenstände der Klasse II untersagt.

Der Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/04/89880/92/37

Salzburg, 5. November 1998

Betrifft:
Glantreppelweg, Auflassung gem. § 29 Abs. 2 bzw. Auflassung gem. § 29, Abs. 3 des Salzburger Landesstraßengesetzes 1972

Kundmachung

Der Stadtssenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 2.11.1998 beschlossen:

Gem. § 29 Abs. 2 Salzburger Landesstraßengesetz 1972, LBGl. 119/1972, wird die Übernahme des Verbindungsweges (auf Gst. Nr. 1129/4, KG Maxglan, Länge 85,5 m) zwischen Kendlerstraße und neuer Landekursenderumfahrung einschließlich Steg über die Glan, wie im Lageplan ON 2, M 1:1000 des Büro Dipl.-Ing. Römer vom September 1998 dargestellte, als Gemeindestraße beschlossen.

Gem. § 29 Abs. 2 leg. cit. wird der Glantreppelweg, wie im Lageplan ON 2 dargestellt, als Gemeindestraße I. Klasse bestimmt.

Gem. § 29 Abs. 3 Salzburger Landesstraßengesetz 1972, LGBI. 119/1972, wird der im Lageplan ON 2, M 1:1000 des Büro Dipl.-Ing. Römer vom September 1998, grün dargestellte Teilabschnitt des nördlichen Glantreppelweges (Gst. Nr. 1770, KG Maxglan), im Bereich des Schutzzone 2 des Flughafen Salzburg als Gemeindestraße aufgelassen.

Magistratsabteilung 1
Zahl: 1/00/54199/98/1

Salzburg, 23. September 1998

Betrifft:
Ausnahme vom Verbot des Abbrennens von Feuerwerkskörpern der Klasse II im Ortsgebiet der Stadt Salzburg

Verordnung

des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Salzburg vom 23.9.1998, mit welcher Ausnahmen vom Verbot zur Verwendung von Kleinfeuerwerkskörpern im Stadtgebiet von Salzburg erlassen werden.

Auf Grund des § 4 Abs. 4 des Pyrotechnikgesetzes, BGBl.Nr. 282/1974 idgF wird wie folgt verordnet:

§ 1

Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II (Kleinfeuerwerke), das sind pyrotechnische

Gem. § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der Amtsstunden des Magistrates (bei der Mag. Abt. 6/04, Straßen- und Brückenamt, Salzburg, Faberstraße 11, 4. Stock, Zimmer Nr. 57).

Für den Bürgermeister:
Der Stadtrat:
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 8/01/20629/98/11

Salzburg, 2. November 1998

Betrifft:
Steuerterminkalender Dezember 1998

Städtische Steuern und Abgaben im Dezember 1998

15.	Getränkesteuer	für Oktober 1998
	Speiseeissteuer	für Oktober 1998
	Anzeigenabgabe	für Oktober 1998
	Ortstaxe u. bes. Fondsbeitrag gem. Sbg.	
	Fremdenverkehrsgesetz	für Oktober 1998
	Ankündigungsabgabe	für November 1998
	Kommunalsteuer	für November 1998

Für den Bürgermeister:
OAR W. Mayrhofer

Magistrat Salzburg
Zahl: 01/02/56926/98/7

Salzburg, 10. November 1998

Betrifft:
Öffentliche Apotheken in der Stadt Salzburg; längeres Offenhalten am 28.11., 5., 12. und 19.12.1998 (lange Einkaufssamstage)

Verordnung

Aufgrund des § 8 Abs. 1 und Abs.2 Apothekengesetz, RGBl Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 96/1993, Kdmg. BGBl. I Nr. 53/98, wird die Verordnung des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Salzburg vom 12. März 1985, kundgemacht im Amtsblatt Folge 6/1985, Seite 8, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 13. November 1997, kundgemacht im Amtsblatt Folge 21/1997, Seite 4, wie folgt geändert:

An den Samstagen, 28. November, 5., 12. und 19. Dezember 1998 haben alle öffentlichen Apotheken bis 17.00 Uhr offen zu halten.

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Öffentliche Ausschreibungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/04/21715/97/599

Salzburg, 19. Oktober 1998

Betrifft:
Öffentliche Ausschreibung: Bahnhofsvorplatz-Bushaltestellen, Schlosser- und Verglasungsarbeiten

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadtgemeinde Salzburg und die Salzburger Stadtwerke AG schreiben hiermit die Schlosser- und Verglasungsarbeiten für die Herstellung der Fahrgast-Dächer an den Bushaltestellen öffentlich aus. Teilnahmeberechtigt sind alle Firmen, welche die erforderliche Befugnis nachweisen können und Arbeiten ähnlichen Umfangs bereits mit Erfolg ausgeführt haben. Obus-Haltestellen (Salzburger Stadtwerke AG):

Zwei Dächer mit einer Fläche von je 7,4 x 40 m als Stahlkonstruktion mit je 170 m Dachverglasung.

Regionalbus-Haltestellen und Taxivorfahrt (Stadtgemeinde Salzburg):

Zwei Dächer mit einer Fläche von je 3,5 x 40 m als Stahlkonstruktion mit vollflächiger Dachverglasung.

Die Angebotsunterlagen können ab 19.11.1998 bei der Magistratsabteilung 6/04, Straßen- und Brückenamt, Salzburg, Faberstraße 11, 4. Stock, gegen Nachweis der Einzahlung von S 300,- behoben werden bzw. werden auf schriftliche Anforderung binnen 6 Tagen zugeschickt. Die Einzahlung hat auf das Postscheckkonto 1889.206 oder das Girokonto 17004 bei der Salzburger Sparkasse zu erfolgen.

Die Angebotsunterlagen müssen bis spätestens 11.12.1998, 9.00 Uhr, in der Haupteinlaufstelle des Schlosses Mirabell eingelangt sein.

Die Angebotseröffnung findet am 11.12.1998, um 10.00 Uhr in der Mag. Abt. 6/04, Straßen- und Brückenamt, Salzburg, Faberstraße 11, 4. Stock, Zimmer D 53, statt.

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. W. Hebsacker
Baudirektor

Amt für Statistik
8072/2091

Magistrat Salzburg
6/05/53888/98/2

Salzburg, 28. Oktober 1998

Betrifft:
Energie Kontroll System der Stadt Salzburg

Öffentliche Erkundung
des Bewerberkreises

Auftraggeber: Stadt Salzburg, MA 6/05 Maschinenamt

Gegenstand und Art des Verfahrens:

Die Stadt Salzburg beabsichtigt für ca. 120 Objekte im Stadtgebiet ein Energie-Kontroll-System einzuführen, und sucht Interessenten für die **Bestandsaufnahme, Projektierung, Planung und Ausschreibung dieses Systems** in Form eines beschränkten Verhandlungsverfahrens.

Ziel ist die **Bestbieterfindung** nach folgenden Kriterien:

- Preis/Leistungsverhältnis
- Techn. und organisatorische Leistungsfähigkeit
- Referenzen von geplanten und ausgeführten Anlagen
- Innovationen zur Sicherstellung von Einsparpotentialen

Leistungserbringung: Frühjahr 1999

Interessierte Technische Büros und Ingenieurbüros, welche befugt sind, diesen Auftrag durchzuführen und die die dafür erforderliche Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit in organisatorischer und technischer Hinsicht besitzen, werden eingeladen, sich um die Teilnahme am nicht offenen Verfahren zu bewerben.

Bewerbungen sind schriftlich
bis 27. Nov. 1998

bei der Stadtgemeinde Salzburg,
Maschinenamt, A-5024 Salzburg,
Postfach 63, abzugeben.

Nähere Auskünfte:

Ing. Franz Huemer,

Tel: 0662-8072-2484

Fax: 0662-8072-2082

E-Mail: franz.huemer@stadt-salzburg.at

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Walter Hebsacker
Baudirektor

Straßen- und Brückenamt
Ihr direkter Draht
8072-2641

Bauansuchen und Bauanzeigen

Vom 19. Oktober bis 1. November 1998

Alpenstraße 95, Gst. 811/12, KG Morzg, Wiesner-Hager Baugruppe Ges.m.b.H., Lastenaufzug Nr. AK 43479, PV: AG. Schindler, (05/00/58132/98).

Altgasse 11, Gst. 11/30, KG Gnigl, Fußbodenbau Ing. Maikl Ges.m.b.H., Plainstraße 145, Lagerraumeinbau im EG.- Büro und Archiverrichtung im OG., PV: Bmst. Franz Haubner, (05/00/59794/98).

Dreifaltigkeitsgasse 1, Gst. 838, KG Salzburg, Dr. Ulrike Körbitz, Platzl 2, Türschild Anbringung, PV: (05/00/58354/98).

Firmianstraße, Gst. 130/17, KG Leopoldskron, Franz und Katharina Hangler, Firmianstraße 36, Garagenneubau mit Gerätelager, PV: Bau Fernsebner, (05/00/59166/98).

Göllstraße 18, Gst. 873/5, KG Maxglan, Mag. Franz und Anneliese Schravogl, Göllstraße 11, Überdachung PKW-Abstellplatz, PV: Arch. Andreas Traunfellner, (05/00/58525/98).

Girlingstraße 59 A, Gst. 110/7, KG Maxglan, Brigitte Blüml, Girlingstraße 59 a, Carport, PV: Arch. Ferdinand Aichhorn, (05/00/59222/98).

Hechtstraße 9, Gst. 550/7, KG Lieferung II, Treuhand Bauträger GmbH, Vierthalerstraße 14, Grundrißänderung, Haus 9, PV: Arch. Helmuth Freund, (05/00/58321/98).

Hegigasse, Gst. 2915/13, KG Salzburg, Hermann Hauss, Schwimmschulstraße 29 a, Wohnhausneubau mit Tiefgarage und Hallenbad, PV: Arch. Helmuth Freund, (05/00/58526/98).

Heinrich-Puthon-Straße 10, Gst. 167/26, KG Aigen I, Dr. Richard Hummelbrunner, Furfangggasse 1, 1190 Wien, Fassadenwärmedämmung, PV: Arch. Michaela Hummelbrunner, (05/00/59208/98).

Hermann-Bahr-Promenade 8, Gst. 634/13, KG Aigen I, ASKÖ Sportanlage Volksgarten, Mildenburggasse 6, Gasfeuerung, PV: Bauführer:GmbH. Flaga, (05/00/59047/98).

Hugo-v.-Hofmannsthal-Str. 62, Gst. 165/26, KG Aigen I, Eva Sinzinger, Fürstenallee 10, Terrassenerrichtung auf einem bestehenden Flachdach, PV: Bmst. Franz Haubner, (05/00/58547/98).

Josef-v.-Eichendorff-Str. 22, Gst. 363/34, KG Morzg, Mag. Wolfgang und Susanne Fuchsberger, Josef-v.-Eichendorff-Str. 20, Abstellraumerrichtung, PV: Arch. Wolfgang Huber, (05/00/59155/98).

Judengasse 8, Gst.75, KG Salzburg, Peter Christl, Judengasse 8, Steckschild, PV:Alfred Schmidt, (05/00/57696/98).

Kendlerstraße, Gst. 997/1, KG Maxglan, Dietmar Obernosterer, Franz-Neumeister-Straße 2, Vereinshausneubau, PV: (05/00/58627/98).

Kranzmarkt 3, Gst. 23, KG Salzburg, Fred Sturmayer, Hanuschplatz 1, Firmenlogo, PV: (05/00/58933/98).

Kravoglstraße, Gst. 110/11, KG Maxglan, Dr. Helmut Krallinger, Paracelsusstraße 29, Wohnhausneubau, PV: Bmst. Otto Koller, (05/00/58312/98).

Kreuzhofweg 4, Gst. 766, KG Morzg, Lebenshilfe Salzburg, Verein für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, Gerhart-Hauptmann-Str. 30, Sanierung, Um- und Anbau, PV: Arch. Hubert Krieger, (05/00/58849/98).

Lieferinger Hauptstraße 94, Gst. 1579/6, KG Lieferung II, Herta Lochmann, Lieferinger Hauptstraße 94, Carport, Gartenmauer, Freitreppe, PV: Ges.m.b.H. Know How Am Bau, (05/00/58322/98).

Linzer Bundesstraße, Gst. 563/1, KG Gnigl, Gerta Maria Amerhauser, Linzer Bundesstraße 22, Werkstättenhalle mit Nebengebäuden, PV: Arch. Fritz Genböck, (05/00/57707/98).

Linzer Gasse 10, Gst. 654, KG Salzburg, Anton und Theresia Rieder, Feldkirchen b.M. 10, 5143 Feldkirchen b.M., Kaminzug, PV: Arch. Günther Dollnig, (05/00/57671/98).

Maria-Cebotari-Straße 71, Gst. 282/25, KG Aigen I, Christine Grazer, Maria-Cebotari-Straße 71, Tür-Fensterentfernung, PV: Ing. Eric Knauernase, (05/00/58418/98).

Markus-Sittikus-Straße 10, Gst. 1048/4, KG Salzburg, Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, Markus-Sittikus-Straße 10, Umwidmung Behinderten-WC in Lagerraum, PV: Schöpp & Pronebner, (05/00/58808/98).

Mascagnigasse, Gst. 3/8, KG Morzg, Bauträger Gassner Immobilien Ges.m.b.H., Sterneckstraße 55, Mehrfamilienwohnhaus mit Tiefgarage - 15 WE, PV: GmbH Anton Hutterer, (05/00/58323/98).

Maxglaner Hauptstraße 45, Gst. 1542, KG Maxglan, Günther und Maria Maier, Markt 12, 5440 Golling, Abbruch Bestand, PV: Arch. Jakob Adlhart, (05/00/58948/98).

Maxglaner Hauptstraße 54 A, Gst.601/15, KG Maxglan, Johann Hofer, Maxglaner Hauptstraße 54 a, Gasfeuerung, PV:;, Bauführer:Helmut Brugger, (05/00/59165/98).

Moosstraße 20, Gst. 2961/3, KG Salzburg, Mathissa und Franz Berger, Moosstraße 20, Holzhütte-Einfriedung, PV: (05/00/58337/98).

Otto-v.-Lilienthal-Str. 157, Gst. 1223/30, KG Siezenheim II, Dipl.-Ing. Franz Höllbacher, Otto-v.-Lilienthal-Str. 38, Dachbodenausbau, PV: GmbH. Winklhofer Bau, (05/00/59522/98).

Peilsteinerstraße 21, Gst. 2390/22, KG Lieferung II, Ing. Roland Birgmann, Peilsteinerstraße 21, Nebengebäudeneubau, PV: (05/00/59193/98).

Pflanzmannstraße 3, Gst. 212/5, KG Itzling, Walter und Andrea Fuchsbauer, Pflanzmannstraße 3, Fremdenzimmereinbau im EG., PV: Arch. Edgar Kohlbacher, (05/00/58532/98).

Pflegerstraße 47, Gst. 233/2, KG Leopoldskron, Bernhard und Pauline Göllner, Pflegerstraße 47, 5082 Grödig, Wohnhausumbau, Ausbau Metzgerei in Wohnräume, PV: Bauges.m.b.H. Wagner, (05/00/57904/98).

Pidingweg 16, Gst. 144/14, KG Leopoldskron, Franz Maier, Pidingweg 16, Garagendacherneuerung, PV: (05/00/59151/98).

Prinzingerstraße 16, Gst. 2368/3, KG Salzburg, Ursula Ernsting, Prinzingerstraße 16, Carport für 3 PKWs, PV: Bau Hillebrand, (05/00/58653/98).

Radingerstraße 16, Gst. 200/4, KG Maxglan, LL-Lager-Leasing GmbH & Co KG, Abbruch Lagerhalle, PV: Arch. Jungwirth & Unterberger, (05/00/59204/98).

Rauchenbichlerstraße, Gst. 137/6, KG Itzling, Ing. Josef und Sylvia Hüttler, Rauchenbichlerstraße 5, Einfamilienwohnhaus, PV: GmbH. Assko, (05/00/58838/98).

Saint-Julien-Straße 6, Gst. 1099/4, KG Salzburg, ÖRAG Österreichische Realitäten AG, Herrngasse 17, 1014 Wien, Innenumbau EG, WC-Umbau KG, PV: KEG Oskar Billik, (05/00/58629/98).

Schillerstraße 35, Gst. 364/6, KG Itzling, Juvavum Liegenschaftsverwertung GmbH, Rennweg 12, 1031 Wien, Bürohaus Zu- und Umbau, PV: Arch. Erich Wagner, (05/00/57806/98).

Schumacherstraße 14, Gst. 3520/2, KG Salzburg, Stadtgemeinde Salzburg, Abbruch der Spielfeldumzäunung im Sektor D und E, PV:-, (05/00/58522/98).

Siezenheimer Straße 20, Gst. 1174, KG Maxglan, Stadtgemeinde Salzburg, Kantinenumbau, PV: (05/00/59020/98).

Sigmund-Haffner-Gasse 12, Gst. 336, KG Salzburg, BBAG Österreichische Brau-Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Poschacherstraße 35, 4020 Linz, 2 Vitrienen, PV: Dipl.Ing Angela Ferstl, (05/00/58944/98).

Strubergasse 4 A, Gst. 3375/7, KG Salzburg, Gerda Metz, Andreas-Rohracher-Straße 3, Innenumbau, DG Ausbau, Wintergarten, PV: Arch. Rudolf Haller, (05/00/59199/98).

Ursulinenplatz 8, Gst. 414, KG Salzburg, David Exinger, Parscher Straße 45, Fassadenanstrich, PV: (05/00/58415/98).

Versorgungshausstraße 14, Gst. 567/68, KG Gnigl, Post und Telekom Austria AG, Umbau-Modernisierung, Schalter- und Eingangsbereich, PV: Arch.Dipl.-Ing. Bernhard Rosensteiner, (05/00/58317/98).

Waldburgergasse 32, Gst. 640/70, KG Aigen I, Helmut Schmutzler, Zillertalstraße 34, PKW-Einstellplatz, PV: Bmst. Walter Moser, (05/00/59191/98).

Waldburgergasse 53, Gst. 640/67, KG Aigen I, Georg Rettenbacher, Jägerwirtstraße 359, 5412 Puch, Garagenneubau, PV: (05/00/57670/98).

Weiserhofstraße 11, Gst. 1341, KG Salzburg, Feinkost und Imbiß Holzner Ges.m.b.H., Umwidmung/Teilumbau Lebensmittelgeschäft in Imbißstube, PV:-, (05/00/58124/98).

Wolf-Dietrich-Straße 15, Gst. 891/2, KG Salzburg, Beatrice Kellner, Steingasse 1, Bestandspläne, PV: Bmst. Wolfgang Joiser, (05/00/58523/98).

Zugallistraße 7, Gst. 2160, KG Salzburg, Franz-Josef Schwaiger, Zugallistraße 7 a, SAT-Antenne, PV: (05/00/59214/98).

Aribonenstraße 18 A, Gst. 499/468, KG Itzling, Wilhelm Fink, Aribonenstraße 18 a, Ölkesseltausch, PV:-Bauführer:Herbert Sturm, (05/00/57907/98).

Boenikegasse 12, Gst. 657/8, KG Gnigl, Josef Heith, Boenikegasse 12, Ölkesseltausch, PV: Bauführer:Karl Jäger, (05/00/57666/98).

Elsenheimstraße 20, Gst.1871/9, KG Salzburg, Theresa Schäferle, Elsenheimstraße 20, Ölfeuerung Erneuerung, PV: Bauführer:Josef Binderhofer, (05/00/57977/98).

Schwarzgrabenweg 19, Gst. 1619, KG Leopoldskron, Ing. Alois und Elfriede Hintringer, Kobergerweg 1, Ölfeuerung - Kesseltausch, PV: Bauführer:W. Fasching, (05/00/59170/98).



STADT : SALZBURG **Amtsblatt**

der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 49, Folge 21/1998

16. November 1998

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Verantwortliche Redakteurin: Dr. Gaby Strobl-Schilcher. Alle Schloß Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 8072/2741 oder 2255. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Werbebüro Spannlang, Bessarabierstraße 33/II/15, Tel. 435209, Fax 420306. Gültiger Anzeigentarif von 19.12.1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich S 260,-. Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.